

Die Herausgeber

Prof. Dr. Theo Kölzer, geb. 1949, lehrt als Professor für mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften seit 1992 an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Seine Forschungsschwerpunkte sind das europäische Früh- und Hochmittelalter sowie die Diplomatie. Er ist Präsident der Commission Internationale de Diplomatique.

Prof. Dr. Rudolf Schieffer, geb. 1947, lehrte 1980–1994 als Professor für mittelalterliche Geschichte an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Seit 1994 ist er Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München und zugleich Präsident der Monumenta Germaniae Historica. Sein Forschungsschwerpunkt ist das europäische Früh- und Hochmittelalter.

Inhalt

Theo Kölzer: Einführung

Alexander Demandt: Die Zeitenwende von der Antike zum Mittelalter

Horst Wolfgang Böhme: Migrantenschicksale. Die Integration der Germanen im spätantiken Gallien

Wolfgang Haubrichs: Sprachliche Integration, Sprachinseln und Sprachgrenzbildung im Bereich der östlichen Gallia

Arnold Angenendt: Kirche als Träger der Kontinuität

Dieter Geuenich: Der Kampf um die Vormachtstellung am Ende des 5. Jahrhunderts. Das Beispiel der Alemannen zwischen Franken und Ostgoten

Matthias Becher: »Herrschaft« im Übergang von der Spätantike zum Frühmittelalter. Von Rom zu den Franken

Stefan Esders: »Öffentliche« Abgaben und Leistungen im Übergang von der Spätantike zum Frühmittelalter: Konzeptionen und Befunde

Harald Siems: Die Entwicklung von Rechtsquellen zwischen Spätantike und Mittelalter

Margarete Weidemann: Spätantike Traditionen in der Wirtschaftsführung frühmittelalterlicher Grundherrschaften

Reinhold Kaiser: Spätantike und Frühmittelalter – das Problem der Periodenbildung, Kontinuitäten und Brüche, Konzeptionen und Befunde. Versuch einer Zusammenfassung